

21. Internationale Tagung über Haltung und Krankheiten der Kaninchen, Pelztiere und Heimtiere der WRSA e.V. Deutsche Gruppe



**Die Bedeutung der organisierten
Rassekaninchenzucht für die Biodiversität**

Referent: Bernhard Graf, Präsident ZDRK

16. Mai 2019

Agenda

- ▶ Einordnung und Positionierung des ZDRK-Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter
- ▶ Die Vielfalt der Deutschen Rassekaninchen und deren Bedeutung
- ▶ Gefährdung der Biodiversität
- ▶ Lösungsansätze zur Sicherung der Rassenvielfalt



Grundsätzliche Einordnung - drei Varianten der Kaninchen in DE



Wildkaninchen

- ▶ Ursprünglich auf der iberischen Halbinsel verbreitet
- ▶ Über Frankreich auf die britischen Inseln und nach Deutschland ausgebreitet



Kaninchen in landwirtschaftlicher Haltung

- ▶ Ist die domestizierte Form des Wildkaninchens
- ▶ Es wird sowohl als Nutztier zur Fleisch- als auch in der Woll- und Pelzproduktion gehalten



Heimtier

- ▶ Durch die starke Domestizierung sehr zahmes Kaninchen
- ▶ Sehr oft in Zwergform und in allen Farb- und Fellvarianten



Landwirtschaftliche Haltung - auch hier drei Varianten



Gewerbsmäßige Produktionsbetriebe (BVK)

- ▶ Stark rückläufige Anzahl von Betrieben (< 25 in DE)
- ▶ Vorrangig auf Fleischproduktion ausgelegte Kaninchen-Mast



Rassekaninchenzüchter (ZDRK)

- ▶ Organisiert im Zuchtverband ZDRK
- ▶ Stark rückläufige Tier- und Mitgliederzahlen



Nicht organisierte Kaninchenhalter

- ▶ Ohne organisierte Vertretung tätige Einzelhalter kleiner bis mittlerer Bestände
- ▶ Keine Zahlen über Verbreitung verfügbar





Der ZDRK im Überblick

- ▶ **Gemeinnütziger** Zuchtverband für Rassekaninchen
- ▶ Mit über **100.000 Mitgliedern** weltweit größter Zuchtverband für Kaninchen
- ▶ 20 Landesverbände mit ca. **5.000 Ortsvereinen** und Kreisverbänden sowie Rasse-Clubs als Bindeglied
- ▶ **1.000** ausgebildete **Preisrichter** für Rassekaninchen
- ▶ Aktuell ca. **35.000 Zuchten** i.d.R. im Hobby-Bereich mit ca. **550.000 Nachzuchtieren** im Jahr
- ▶ Wichtigstes außenwirksames **Satzungsziel:**

**Erhalt der Kaninchenrassen unter
Aspekten des Natur- und Tierschutzes**



Rasse- und Hobbykaninchenzüchter sind in der Regel Selbstversorger



- ▶ Viele Menschen pflanzen Gemüse und Obst im Garten zur **Selbstversorgung**
 - ▶ Manche Menschen halten sich Hühner um täglich frische Eier als **Selbstversorger** zu bekommen
 - ▶ Rasse- und Hobbykaninchenzüchter sind **Selbstversorger**, die wissen wollen, dass es den Tieren gut ergeht, deren Fleisch auf den Tisch des Hauses kommt.
Nebenbei **erhalten sie wertvolle Bioreserven**, auf die bei Bedarf zurück gegriffen werden kann.
-



Agenda

- ▶ Einordnung und Positionierung des ZDRK-Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter
- ▶ **Die Vielfalt der Deutschen Rassekaninchen und deren Bedeutung**
- ▶ Gefährdung der Biodiversität
- ▶ Lösungsansätze zur Sicherung der Rasse-Vielfalt



Die Vielfalt der Rassekaninchen Überblick



- Der 2018 stark überarbeitete Standard für die Bewertung von Rassekaninchen beinhaltet **64 Kaninchenrassen**.
- Einige Rassen werden in mehreren **Farbschlägen** gezüchtet, wodurch über **470 Variationen** entstehen.



Allgemeiner Teil	
Abteilung I (Normalhaar)	große Rassen
Abteilung II (Normalhaar)	mittelgroße Rassen
Abteilung III (Normalhaar)	kleine Rassen
Abteilung IV (Normalhaar)	Zwergrassen
Abteilung V (Seiten)	Haarstrukturassen
Abteilung VI (Kurzhaar)	Kurzhaarrassen
Abteilung VII (Langhaar)	Langhaarrassen
Abteilung VIII (Herdbuch)	Herdbuch
Abteilung IX (Neuzüchtungen)	Neuzüchtungen
Abteilung X (Exponate)	Exponate

- Die Gliederung in Abteilungen erfolgt vorrangig nach der **Struktur des Fellhaars**.
- ... zusätzlich bei den Normalhaar-Kaninchen nach dem **Größenrahmen**
- Sonderabteilungen für die **Herdbuchzucht**, **Neuzüchtungen** sowie für **Exponate** aus Kaninchenfell und -fleisch runden das Bild ab

Die Vielfalt der Rassekaninchen

Entstehung der Rasse-Vielfalt



- ▶ Kaninchen haben beste Voraussetzungen:
 - ▶ exzellente Vermehrung
 - ▶ hohe Mutationsrate
 - ▶ gute Festigung von Erbeigenschaften
- ▶ Nach dem Deutsch-Französischen Krieg wurden erste Rassekaninchen nach Deutschland gebracht
- ▶ Protagonisten wie die Fürsten von Turn und Taxis förderten die Kaninchenzucht in Vereinen
- ▶ Mit einher ging eine genetisch feststellbare Domestikation und Verlust des Fluchtinstinkts

Quelle: 'La génomique du lapin : avancées, applications et perspectives'
Hervé GARREAU, Mélanie GUNIA
(*GenPhySE, INRA, ENVT, Université de Toulouse*)



Die Vielfalt der Rassekaninchen

Größenrahmen der Normalhaar-Rassen



Zwischen den leichtesten und schwersten Rassen liegt ein **Faktor 10**.
Somit gibt es Rassen mit **unterschiedlichstem Platzbedarf** in der Haltung.



Vom Deutschen Riesen mit 7,00 bis 11,5 kg Lebend-Gewicht ...



... über mittelgroße Rassen wie der Helle Großsilber mit 4,50 bis 5,50 kg Lebend-Gewicht ...

... und kleine Rassen wie das Luxkaninchen mit 2,50 bis 3,25 kg Lebend-Gewicht ...



... bis hin zu Zwerg-Rassen wie dem Hermelin mit 1,1 bis 1,35 kg Lebend-Gewicht.



Die Vielfalt der Rassekaninchen

Auch auf dem Speiseplan gibt es Unterschiede



Neben den Rassekaninchen beurteilen die Preisrichter auch die vielfältigen Kaninchengerichte auf Geschmack und Zubereitung



Kaninchenragout
als Klassiker



Variantenreiche
Rollbraten



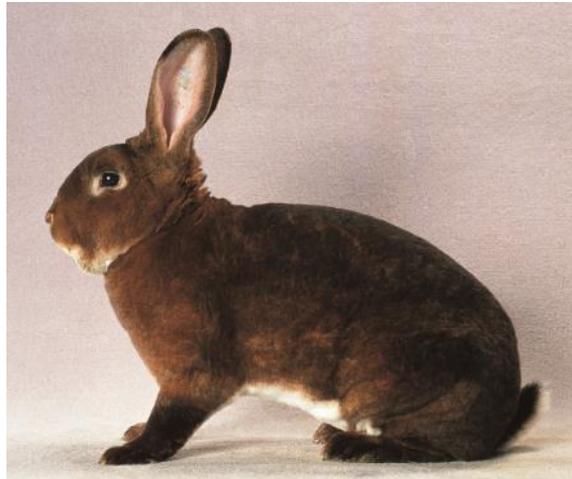
Phantasievolle Tapas

Die Vielfalt der Rassekaninchen

Besondere Fell-Mutationen



Wertvolle Nebenprodukte sind die Felle - wie bei Schwein und Rind das Leder. Sie können Pelztiere schützen, die nur wegen der Felle gezüchtet werden.



Rex-Felle sind nach wie vor begehrte Nebenprodukte der Kaninchen



So entstehen hochwertige Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen



Die Vielfalt der Rassekaninchen

Besondere Fell-Mutationen



Der Seidenglanz im Kaninchenfell ist einer Mutation des Haares zu verdanken und schafft wertvolle, glänzende Felle



hasenfarbig



luxfarbig



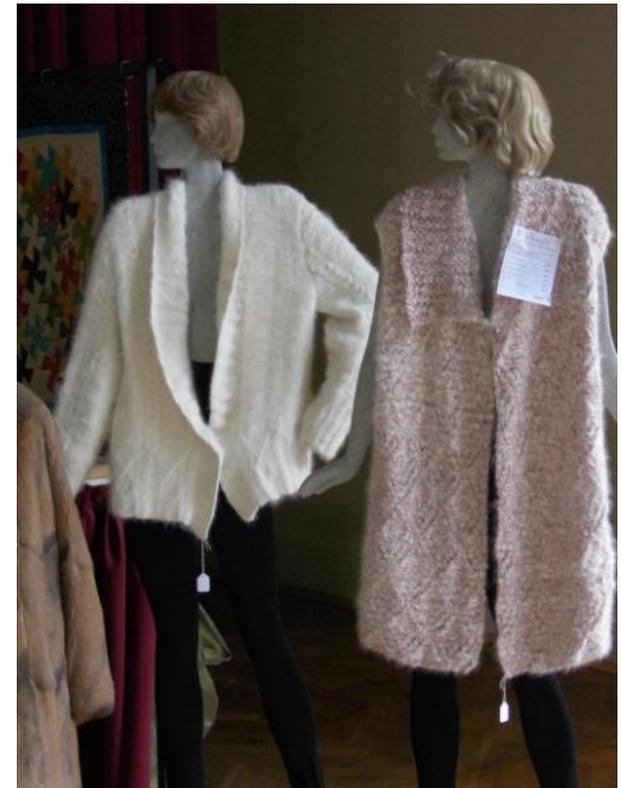
siamesenfarbig

Die Vielfalt der Rassekaninchen

Angorawolle als wertvolles Naturprodukt



Über 2 kg Wolle pro Tier und Jahr ist eine Meisterleistung nachhaltigen Wollwachstums



Agenda

- ▶ Einordnung und Positionierung des ZDRK-Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter
- ▶ Die Vielfalt der Deutschen Rassekaninchen und deren Bedeutung
- ▶ **Gefährdung der Biodiversität**
- ▶ Lösungsansätze zur Sicherung der Rasse-Vielfalt



Gefährdung der Biodiversität

Das BMEL zur Agro-Biodiversität



Unter www.bmel.de findet man nachfolgende Formulierung, der wir uns voll und ganz anschließen:

- ▶ **Agro-Biodiversität: Schutz durch Nutzung**
 - ▶ Unter ‚**Was Agrobiodiversität bedeutet**‘ ist folgendes zu lesen:
„Der Begriff "Agrobiodiversität" bezeichnet alle Komponenten der biologischen Vielfalt, die für Ernährung und Landwirtschaft sowie das Funktionieren der Agrarökosysteme von Bedeutung sind. **Dazu gehören alle Zuchtformen von Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen sowie ihre verwandten Wildarten. ...**“
-



Gefährdung der Biodiversität

Rote Liste der gefährdeten Haustierrassen



- ▶ Auch hier sind Rassekaninchen alter Haustierrassen gelistet und in folgenden Gefährdungsstufen:

Kat I Extrem gefährdet	Kat II Stark gefährdet	Kat III Gefährdet
Fuchskaninchen Marderkaninchen	Angora Englische Widder* Luxkaninchen Meißner Widder	Deutsche Großsilber Japaner

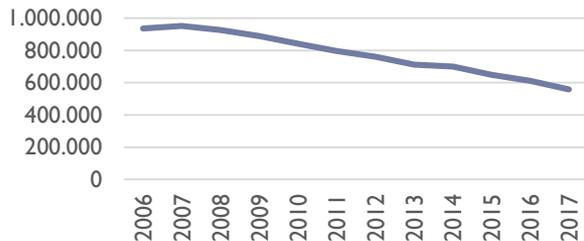


Gefährdung der Biodiversität

Einflussfaktoren auf sinkende Tierzahlen



Anzahl
Rasse-
Kaninchen



RHD V2 in DE verbreitet und
Impfstoff nur über einen Vertrieb

RHD V2 in DE und Impfstoff per
Sondergenehmigung

TierSchNutzV für Kaninchen

ZDRK Zucht und Haltungs-Richtlinie

TVT e.V. Merkblatt 78

Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Rasse-Kaninchen	936.387	951.831	926.759	889.940	842.322	797.403	761.941	711.222	700.109	650.090	612.384	558.874
Veränderung in %		1,65%	-2,63%	-3,97%	-5,35%	-5,33%	-4,45%	-6,66%	-1,56%	-7,14%	-5,80%	-8,74%

* 2018 ca. 530.000 Tiere bedeutet ca. 6% Rückgang

Diese Erhebung wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) finanziert und im Auftrag der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt.

Gefährdung der Biodiversität

Praktische Erfahrungen in der Fläche



- ▶ **Meinungsunterschiede mit Aufsichtsbehörden**
 - ▶ Leider wird nur allzu häufig die Einhaltung der TSchNutZVO von Hobbyzüchtern mit weniger als 100 Tieren gefordert
 - ▶ Ersatzweise werden gerne auch die Veröffentlichungen der TVT e.V. (auch in verschärfter Form für Heimtiere) zitiert und von Züchtern eingefordert
 - ▶ Die Haltungsrichtlinien des ZDRK scheinen für Behörden nicht relevant zu sein
- ▶ Die TSchNutZVO sieht keinen Raum für kleine Rassen sowie Zwergrassen und ist in ihrer Beschreibung auf Mastbetriebe ausgelegt
- ▶ Neben den ca. 25 gewerbsmäßigen Betrieben sind einige hundert Rassekaninchenzuchten nach Definition erwerbsmäßig und somit von der TSchNutZVO betroffen



Gefährdung der Biodiversität

Beispiele der traditionellen Stallhaltung



So sehen heute Stallanlagen bei Rassekaninchenzüchtern aus

Das wäre die Stallgröße nach der TierschutzNutztierhaltungsVO für alle Rassen unter 5,5 kg.
Im Vergleich ein Champagne Silber (5,5 kg) und ein Zwergsatin (1,2 kg)



Agenda

- ▶ Einordnung und Positionierung des ZDRK-Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter
- ▶ Die Vielfalt der Deutschen Rassekaninchen und deren Bedeutung
- ▶ Gefährdung der Biodiversität
- ▶ Lösungsansätze zur Sicherung der Rasse-Vielfalt



Sicherung der Rasse-Vielfalt

Schutz durch (machbare) Nutzung



verbesserte Rahmenbedingungen für Rassekaninchenzüchter würden helfen

- ▶ International unterschiedliche Vorgaben führen zu Nachteilen in Deutschland, die es auszugleichen gilt
 - ▶ Deutlichere Berücksichtigung der Größenunterschiede der Rassekaninchen bei regulatorischen Anforderungen an die Haltungsbedingungen
 - ▶ Entbürokratisierung bei kleinen Zuchten
 - ▶ Mehr Europa bei Tierarzneimittel und Impfstoffen
 - ▶ Steigerung der Attraktivität von Kaninchenfleisch und Kaninchenfell-Produkten
-



Fazit zur Entwicklung der Rassekaninchenzucht



- ▶ Zunehmende Regulierung erschwert die Haltungsbedingungen
- ▶ Hohe Kosten für die Tiergesundheit stehen nicht mehr in vernünftiger Relation zum Ertrag
- ▶ Sinkender Absatz von Kaninchenfleisch (enger Bezug zum Heimtier)
- ▶ Dennoch gibt es aktuell noch ausreichend Menschen, die sich der Erhaltung der Rassekaninchen widmen, auch wenn einige Rassen als gefährdet gelten müssen



Die Bedeutung der organisierten Rassekaninchenzucht für die Biodiversität



16. Mai 2019

Fragen?

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

**Bernd Graf
Am Kirschgarten 62
67434 Neustadt**

